

Elefant und Co. für Chemnitz gesichert – Junge Liberale begrüßen Verwaltungsgerichtsurteil

Die Jungen Liberalen Chemnitz begrüßen die Entscheidung des Chemnitzer Verwaltungsgerichts. Zirkusunternehmen hatten gegen einen Beschluss des Chemnitzer Stadtrates aus dem Jahr 2007 geklagt. Dieser sollte Zirkussen mit besonderen Tierarten Auftrittsverbot in unserer Stadt erteilen.

Hierzu erklärt Jens Weis (28), stellvertretender Kreisvorsitzender der Jungen Liberalen Chemnitz:

„Die Stadt hat damit ein riesengroßes Eigentor geschossen. Wir haben als Junge Liberale bereits im letzten Jahr umgehend auf die Rechtswidrigkeit der Stadtratsentscheidung hingewiesen. Die Gerichtsentscheidung zeigt, dass der Chemnitzer Stadtrat mehr Qualität braucht. Es kann nicht sein, dass in diesem Gremium offensichtlich rechtswidrige Entscheidungen getroffen werden können. Auch im Stadtrat scheint der Fachkräftemangel dadurch offensichtlich zu sein. Der rechtswidrige Aktionismus einiger grüner Stadträte hat damit hoffentlich bei diesem Thema ein Ende. Leider bin ich auch über das Verhalten der FDP-Stadtratsfraktion sehr enttäuscht. Hier hätte ich mir mehr Einsatz und deutlichere Signale von unseren Stadträten erwartet.“

Chemnitz, 29.08.2008

Herausgegeben von:

Jens Weis, JuLis Chemnitz; Tel: 01713641555
eMail: jens.weis@julis-chemnitz.de; Web: www.Julis-Chemnitz.de